

# Informationen von A-Z

## Pflege und Betreuung

In der Kurzinformation Pflege und Betreuung, teilen wir, Ihnen Wichtiges über die Heime „Im Horb“ und „Im Bellevue“ Wohnen im Alter, mit.

- Aktivierung** Damit Ihr Alltag abwechslungsreich bleibt, bieten wir Ihnen regelmässig Aktivitäten und Veranstaltungen an zum Mitmachen. Um Ihnen den Überblick über unser vielseitiges Angebot zu erleichtern, erscheint immer zum Monatsanfang unser Veranstaltungskalender.
- Angehörigentag** Damit Ihre Angehörigen die Möglichkeit haben für einen regelmässigen Austausch, organisieren wir zweimal im Jahr den Angehörigentag.
- Im Sommer geniessen wir den gemeinsamen Brunch und in der Adventszeit lassen wir uns auf Weihnachten einstimmen. Diese Begegnungstage dienen Ihren Angehörigen auch, sich gegenseitiges kennen zu lernen.
- Ärztliche Betreuung** Sie könne weiterhin durch Ihren Hausarzt betreut werden, wenn dieser der Ärzteschaft vom obersten Toggenburg angehört. Bei Fragen steht Ihnen die Pflegeleitung gerne zur Verfügung.
- Besuche** Wir kennen keine Besuchszeiten. Wir freuen uns, wenn Sie viel Besuch haben.
- Bibliothek** Wir haben eine kleine Heimbibliothek. Sie dürfen sich gerne bedienen.
- Brandverhütung** Wir unsererseits versuchen, während Festzeiten wie Advents- und Weihnachtszeit, festliche Stimmung mit künstlichem Kerzenschein zu verbreiten.

In den Zimmern dürfen aus Sicherheitsgründen nur Kerzen mit Batterien oder Elektrokerzen benutzt werden. Unserer Häuser verfügen über moderne Brandmeldeanlagen.

Rauchen ist im eigenen Zimmer und im ganzen Haus verboten.

**Coiffeurs**

Regelmässig kommt die Coiffeuse ins Haus und bedient Sie gerne, ob Frau oder Mann. Anmeldung beim Pflorgeteam.

**Eintritt**

Am Eintrittstag sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich zum Mittagessen eingeladen.

**Feedback**

Wir sind Ihnen dankbar um Rückmeldungen. Gerne nehmen wir positive und negative Rückmeldungen entgegen. Melden Sie sich bei der Pflege- oder Heimleitung.

Die Aufsicht innerhalb des Heimes wird durch die Heim- und Pflegedienstleitung sowie der Trägerschaft wahrgenommen. Bei Unklarheiten sind die Heimleitung oder die Präsidentin oder der Präsident der Altersheimkommission, gerne bereit, mit Ihnen/ und oder Ihren Angehörigen ein Gespräch zu führen.

Wir sind immer für Sie da und danken für Ihr Vertrauen.

**Finanzielles**

Die Heimleitung berät Sie gerne in den Bereichen der Ergänzungsleistung- oder Hilflosen Entschädigung.

**Fusspflege**

Regelmässig kommt die kosmetische Fusspflegerin ins Haus. Bei Bedarf organisieren wir einen Hausbesuch durch eine diplomierte Podologin. Anmeldung beim Pflorgeteam.

**Gottesdienste**

Regelmässig gestalten unsere Seelsorger der evang. – und kath. Kirchgemeinde den Gottesdienst. „Im Horb“ in unserer sehr schönen Hauskapelle und „Im Bellevue“ in der Stube.

Mit einem persönlichen Gedenkgottesdienst, gestaltet mit den Seelsorgern unserer Gemeinde, nehmen wir Abschied, wenn ein Bewohner / eine Bewohnerin für immer eingeschlafen ist..

- Hilfe** In Ihrem Zimmer und in Ihrer Toilette finden Sie je einen Alarmknopf. Wenn Sie Hilfe brauchen, dann drücken Sie ihn. Weitere Alarmierungshilfen stehen zur Verfügung und sorgen für Ihre Sicherheit.
- Information** Für wichtige Informationen und den regelmässigen Austausch findet die monatliche Bewohnersitzung statt. Auch der monatlich, erscheinende Veranstaltungskalender informiert Sie laufend.  
  
Am Aushängebrett, im Gang EG, finden Sie immer die neuesten News.
- Körperpflege** Jedes Zimmer ist mit einer eigenen Dusche/ WC ausgestattet. Im Pflegebad steht eine Pflegebadewanne mit Einstieghilfe für Sie bereit. Benötigen Sie Unterstützung bei der Körperpflege, wir vom Pflege team sind Ihnen gerne behilflich.
- Medikamente** Wir übernehmen für Sie das Medikamenten-Management. Die verordneten Medikamente bestellen wir bei Ihrem Hausarzt, welcher sie auch verrechnet. Wir richten die Medikamente und bringen sie Ihnen zur entsprechenden Zeit zur Einnahme.
- Patienten-  
Verfügung** Wurde von Ihnen eine Patientenverfügung verfasst, ist es wichtig, dass wir davon Kenntnis haben und wir eine Kopie für unsere Unterlagen erhalten.
- Physio- und  
Ergotherapie** Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen eine Physio- oder Ergotherapie.

### **Rai- NH- System**

Zur Abklärung des Pflegebedarfs und zur Ermittlung des Pflegeaufwands wird in unserer Institution das Rai-NH-System eingesetzt. Dabei handelt es sich um ein differenziertes und fundiertes Instrument, das von den Krankenversicherern anerkannt ist und seit vielen Jahren in verschiedenen Kantonen der Schweiz erfolgreich angewendet wird.

Damit die Hilfe und Pflege auf den individuellen Bedarf ausgerichtet werden kann und Ihren Bedürfnissen entspricht, führen die Pflegenden beim Eintritt, alle 6 Monate und bei wesentlichen Veränderungen eine Bedarfsabklärung durch.

Die Bedarfsabklärung ist Voraussetzung für die Beitragszahlung seitens der Krankenversicherer. Je nach Pflegeaufwand zahlen die Krankenversicherer einen Beitrag, wobei zwischen 12 Tarifstufen unterschieden wird.

Durch die systematische Bedarfsabklärung wird sichergestellt, dass alle wichtigen Aspekte, die für eine individuelle Pflege und Betreuung notwendig sind, berücksichtigt werden.

Die erhobenen Daten bleiben im Heim und stehen nur den berechtigten Personen zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum RAI-NH-System, zu Ihrer Einstufung in eine Pflegeaufwandgruppe oder zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die Pflege- oder Heimleitung, welche Ihnen gerne Auskunft gibt.

### **Serafe**

Von Billag zu Serafe – Was sich mit der neuen Abgabe ändert. Beim neuen Abgabesystem muss sich niemand mehr bei der Erhebungsstelle an- oder abmelden. Serafe erhält die Adressen direkt von den Einwohnerkontrollen. Es genügt, sich beim Zu- oder Wegzug aus einer Gemeinde dort rechtzeitig an- oder abzumelden. Wer in einem Kollektivhaushalt wohnt (z.B. Im Horb, Wohnen im Alter) muss keine Abgabe zahlen. Abgabepflichtig ist einzig die Trägerschaft der Institution.

## **Selbst-**

**bestimmungsrecht** Grundsätzlich sind Sie als Bewohnerin/ Bewohner unsere Ansprechperson. Drittpersonen werden nur mit Ihrer Einwilligung orientiert. Das gesamte Personal untersteht der gesetzlichen Schweigepflicht. Falls Sie nicht mehr in der Lage sind über sich selber zu bestimmen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre nächsten Angehörigen informieren dürfen.

## **Wertsachen**

Wir empfehlen Ihnen, Wertgegenstände bei Ihren Angehörigen zu lassen oder ein Banksafe zu mieten. Das Heim übernimmt für Bargeld und Wertgegenstände keine Haftung. Kleinere Barbeträge können bei der Heimleitung ins Depot gegeben werden.

## **Zu guter Letzt**

Ihnen ein angenehmes Zuhause zu schaffen, in dem Sie sich wohlfühlen können, ist unser Hauptanliegen. Wir werden uns bemühen, Ihnen beim Bewältigen Ihrer alltäglichen Angelegenheiten behilflich zu sein.

Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, die Ihnen unser Haus bietet und vergessen Sie dabei nicht Ihre Kontakte zu Verwandten, Bekannten und Freunden weiter zu pflegen. Wir unterstützen sie bei Ihrer Teilnahme am öffentlichen Leben.

In einem Haus, in dem viele Menschen gemeinschaftlich zusammenleben, treten zwischenmenschliche Konflikte auf. Gütige Worte, gegenseitige Rücksichtnahme, Geduld und Ihre guten Ideen werden sich positiv auswirken.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und versichern Ihnen, alles daran zu setzen, um Ihre Erwartungen und Wünsche möglichst erfüllen zu können.

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten.

Alt St. Johann, im November 2020

Die Heimleiterin Vreny Heierli